

Wohnprojekte am laufenden Band

Der Spar- und Bauverein setzt seit der Gründung 1893 auf den Bau und den Unterhalt von bezahlbaren Wohnungen für breite Schichten der Bevölkerung. Und das generationen- und kulturübergreifend.

Das Genossenschaftsgesetz von Reichskanzler Otto von Bismarck wirkte bei Paderborner Eisenbahnern 1893 wie ein Zündfunke, der zur Gründung des Spar- und Bauvereins führte. Und seit nunmehr 130 Jahren baut die Paderborner Genossenschaft für ihre Mitglieder qualitativ hochwertigen und bezahlbaren Wohnraum.

Von Anfang an waren es Wohnungen für alle Generationen in einem gesunden Wohnumfeld mit viel Grün. Im Jahr 1894 wurde das erste Projekt des Spar- und Bauvereins in der Franz-Egon-Straße abgeschlossen. Heute steht das Gebäude im Riemekeviertel unter Denkmalschutz.

In den 1920er Jahren gehörte der Spar- und Bauverein zu den Wohnungsbaugenossenschaften, die vor allem in der Südstadt neuen Wohnraum schufen. Nach Kriegsende 1945 räumten viele Mitglieder selbst die Trümmer weg, klopfen Steine und errichten auf alten Grundmauern neue Wohnungen.

1966 begannen die Arbeiten am Berliner Ring. Östlich der Innenstadt entstand bis 1972 ein neues Stadtviertel. Paderborn entwickelte sich zur Großstadt, und der Spar- und Bauverein brachte großstädtische Architektur und zeitgemäßes Wohnen ins Stadtgefüge. 50 Jahre später wurde das Viertel neu gestaltet und den heutigen Ansprüchen angepasst. Für die außergewöhnlichen Beleuchtungs- und Farb-



Sein 130-jähriges Bestehen feiert der Spar- und Bauverein Paderborn in diesem Jahr.

Foto: Spar- und Bauverein

konzepte am Berliner Ring zeichnete die Stadt Paderborn den Spar- und Bauverein aus.

In den 1990er Jahren beteiligte sich die Genossenschaft an der Weltausstellung Expo in Hannover und errichtete an der Robert-Koch-Straße auf einer Industriebrache 164

Wohnungen in einem ökologischen Wohnumfeld.

Auch auf die demografischen Veränderungen der Gesellschaft reagierte der Spar- und Bauverein. Bereits 2008 öffneten die „Sighard-Gärten“ mit Senioren-Apartments und einer Senioren-Wohngemeinschaft, die vom Caritasverband Paderborn betreut wird.

Das Konzept des Mehrgenerationenwohnens baute die Genossenschaft fast im Jahresrhythmus aus: 2011 im Wohnprojekt „Tegelbogen“, 2013 im „Pontanus-Carré“ als inklusives Wohnmodell mit dem Kooperationspartner Bethel.regional. In die Planung für das Mehrgenerationenkonzept war auch der Verein „Gezeiten e.V.“ eingebunden. 2012 entstand in Wewer mit dem Karolingerhof das Projekt „Wohnen mit Versorgungssicherheit“. In die 2017 eröffnete Wohnanlage an der Pantriusstraße nahm der Spar- und Bauverein die Kindertagesstätte „Spielkiste e.V.“ und eine Senioren-WG der Caritas als Mieter auf.

Im November 2018 zogen die ersten Bewohner in das „shipshape 101“, das Studierendenwohnheim gegenüber der Universität. Mit einer moderaten All-inclusive-Miete genießen die Studierenden ihre Design-Apartments, den Full Service, eine Lounge-Area mit Blick auf Paderborn, eine Internet-Flatrate und die Uni in nur 200 Metern Entfernung. Wie ein Schiff ragt es an der Warburger Straße als städtebauliches Erkennungszeichen auf.

Seit Jahren bleibt der Spar- und Bauverein seinem Vor-



Auch in der Sturmiusstraße gibt es seit 2022 eine weitere Wohnanlage. Foto: Spar- und Bauverein

inklusive Bauprojekt seine Pforten. Der Spar- und Bauverein Paderborn investierte dafür 6,9 Millionen Euro in das neue „Arminius-Carré“ der Sennegemeinde Hövelhof.

Am Anhalter Weg errichten der Spar- und Bauverein und die Lebenshilfe ihr erstes Kooperationsprojekt in der Stadtheide. Für knapp 5 Millionen Euro entstehen auf einem 2.220 Quadratmeter großen Grundstück 23 Apartments. Besonderer Wert wird auf einen hohen energetischen Standard und Barrierefreiheit gelegt. Im Erdgeschoss entsteht eine intensiv-ambulante Wohnform mit elf Einzelapartments für Menschen mit psychischen Problemen. Weitere zwölf öffentlich, geförderte Wohnungen sind im Ober- und im Staffelschoss geplant. Die Wohnanlage ist an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen, und die Bewohner können sich im fußläufigen Umkreis selbst versorgen.

Im Bereich zwischen Querweg, Bergstraße, Wigbert- und Widukindstraße in der Südstadt südwestlich des Zentrums wird der Spar- und Bauverein ein nachhaltiges, klimafreundliches Wohnquartier auf 4.600 Quadratmetern entwickeln. Geplant sind Dach- und Fassadenbegrünungen, regenerative Energieversorgung, Regenwasserversickerung und ein innovatives Mobilitätskonzept.

Drei mehrgeschossige Wohnhäuser mit einer begrüntem Tiefgarage mit 40 Stellplätzen und ein verkehrloser Garten sind geplant. Sie werden den Bestandsbau ersetzen. Für die Wohnungsbaugenossenschaft ist diese Quartiersentwicklung ein echtes Vorzeigeklimaprojekt.

Und in einem weiteren Gebäude im neuen Südstadtquartier werden unter anderem auch Wohnungen für Menschen mit Behinderungen und hohem sozialen Integrationsbedarf entstehen.

Auch bei diesem Vorhaben wird der Spar- und Bauverein mit Bethel.regional kooperieren. 21 der maximal 65 Wohnungen sollen öffentlich gefördert werden.

SANDER Ingenieure
G m b H
ELEKTROTECHNIK
VERSORGUNGSTECHNIK
KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Sander Ingenieure GmbH
Mühlenteichstraße 1
33106 Paderborn
Homepage: www.sander-ing.de
Tel.: +49 5254 95593-0
Fax: +49 5254 95593-33
E-Mail: info@sander-ing.de

TROCKENBAU SCHOLTYSSEK
Zum Wasserberg 15 • 33154 Salzkotten
www.trockenbau-scholtyssek.de

RfS Ralf Fiedler
SICHERHEITSTECHNIK BAUELEMENTE
SCHLÜSSELDIENST
SCHILDER ALLER ART

Ralf Fiedler Sicherheitstechnik
Inh. Alexander Franz
Borchener Str. 44
33098 Paderborn
Telefon: 05251 / 370053
E-Mail: info@schliesstechnik24.de
www.schliesseidienstpaderborn.de

Notdienst
Tel.
0 52 51
21 662



Brockmeyer + Rüting GbR
Architekten und Ingenieure
Dipl.-Ing. (FH) Architekt Martin Brockmeyer - AKNW | Dipl.-Ing. Werner Rüting - Berater Ingenieur - IK-Bau NRW
Am Beispring 6 | 33175 Bad Lippspringe | Telefon: 0 52 52 - 64 46 | www.br-arch-ing.de

Ihre Glasfachleute

Glas Ideal
IHK Dagmar Ebert

Karl-Schurz-Str. 50
33100 Paderborn
Tel.: 05251 1 61 97 - 0
Fax: 05251 1 61 97 - 15
E-Mail: info@glas-ideal.de
www.glas-ideal.de

Ideal ist, wenn's vom Meister ist!

- Duschtabtrennungen
- Ganzglastüren
- Küchenrückwände
- Spiegel
- Verglasungen aller Art

Glaser-Notdienst
0171 - 4 01 59 80

Wir gratulieren dem **SPAR- UND BAUVEREIN!**

INGENIEURBÜRO GÜLLE
Versorgungstechnik

Technologiepark 31
33100 Paderborn
Fon: 0 52 51 - 68 86 900
Fax: 0 52 51 - 68 86 895
E-Mail: info@lb-guelle.de

Büro für Geohydrologie und Umweltinformationssysteme
Dr. Brehm & Grünz GbR - Diplom Geologen BDG
Technologiezentrum Bielefeld
Meisenstraße 96 | DE-33 607 Bielefeld
Fon: +49 521 2997-250 | Fax: +49 521 2997-253
http://www.bgu-geoservice.de

Geothermie | Antragsunterlagen | Bauüberwachung Bohrarbeiten

Wir wünschen alles Gute zum Jubiläum!

ZAHN Vermessung
Öffentl. bestellter Vermessungsingenieur
M. Sc. Maximilian Zahn
ehemals Dipl.-Ing. Michael Buschmeyer

- Teilung von Grundstücken
- Gebäudeeinemessungen
- Amtliche Lagepläne
- Ingenieurvermessungen
- Bauvermessungen
- u. v. m.

Am Atlaswerk 18 | 33106 Paderborn | Tel: 05251-23860
E-Mail: info@vermessung-zahl.de

ELEKTRO JANEWERS
Beratung | Planung | Montage

Elektro Janewers GmbH & Co. KG
Nesthauser Str. 53 | 33106 Paderborn-Elsen
Tel. +49 5254 9313-0 | info@elektro-janewers.de
www.elektro-janewers.de

Spar- und Bauverein in Zahlen

- ◆ In Zahlen stellt sich der Spar- und Bauverein wie folgt vor: Insgesamt 5.906 Mitglieder (Stand Ende 2022) gehören der Genossenschaft an. Zudem kommen insgesamt 3.006 Wohnungen sowie sechs Gewerbeeinheiten.
- ◆ Die gesamte Wohn- und Nutzfläche beträgt 206.500 Quadratmeter.

- Die durchschnittliche Kaltmiete liegt bei 5,79 Euro je Quadratmeter.
- ◆ Die Umsatzerlöse betragen 19,1 Millionen Euro. Zudem investierte der Spar- und Bauverein 12,4 Millionen Euro in den Neubau und die Sanierung. Die langfristige Eigenkapitalquote beträgt 63,3 Prozent.

Einhundert**30**Jahre
SPAR- UND BAUVEREIN

JA
zu bezahlbaren Wohnungen

Besser wohnen – einfach mieten

Barrierefreie Wohnungen in Hövelhof

Das fertiggestellte Arminius-Carré ist das erste inklusive Projekt des Spar- und Bauvereins außerhalb der Paderborner Stadtgrenzen. Auch Landesminister finden den 6,9 Millionen Euro teuren Bau spannend.

■ In der Sennegemeinde Hövelhof hat der Spar- und Bauverein ein weiteres Gebäude fertigstellen lassen. Dort, im Bereich zwischen Wittekindstraße, Bahnhofstraße und der Straße Im Feldhagen ist das neue Arminius-Carré in den vergangenen Monaten entstanden.

Nachdem Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, bereits Ende September die neue Einrichtung besucht hatte, nimmt Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, am 20. Oktober 2023 an der offiziellen Eröffnungsfeier teil.

Im Gebäude gibt es in Zusammenarbeit mit dem Stiftungsbereich Bethel.regional und der Sennegemeinde Hövelhof ein inklusives Wohn- und Unterstützungsangebot für Menschen mit komplexen Mehrfachbehinderungen und erworbenen Hirnschädigungen, etwa nach Unfällen oder Schlaganfällen. „Hilfreich war bei der Projektierung die äußerst kooperative Zusammenarbeit mit der Politik und Verwaltung der Sennegemeinde“, betont der Aufsichtsratsvorsitzende der Genossenschaft, Hubert Bötdeker, dankbar.

Der 6,9 Millionen Euro teure Neubau in zwei Gebäudeteilen mit einer gemeinsamen Mittelerschließung und einer Tiefgarage umfasst 25 Wohnapartments – darunter ein Krisenapartment –, die erforderlichen Nebenräume und sechs öffentlich geförderte, barrierefreie Mietwohnungen im Staffelgeschoss.

Die Größe der Apartments, die jeweils über ein Bad, ein Schlafzimmer und einen Wohnraum mit Küche verfügen, liegen bei rund 45 Quadratmetern. Die individuellen Sanitärbereiche werden so geplant, dass dort auch Menschen mit höherem Pflegebedarf versorgt werden können. Die Gebäude haben drei Voll- und ein Staffelgeschoss.

Zudem tragen sogenannte geothermische Wasser-Wärmepumpen zum hohen energetischen Standard bei und sollen ein Zeichen in der aktuellen Energiedebatte setzen. Photovoltaikanlagen auf dem Dach decken den Eigenverbrauch des Hauses, das im Mai 2023 in Betrieb ging.

Optischer Hingucker ist die gläserne Treppenhausfassade im ersten und zweiten Obergeschoss zwischen den beiden versetzten Gebäudeteilen. Ausgangspunkt sind darüber hinaus Quadrate und Kreisringe. Die Quadrate stehen für den Spar- und Bauverein Paderborn, die Kreisringe für die Stiftung Bethel. Diese Formen



Am Freitag, 20. Oktober, soll es die offizielle Eröffnungsfeier des Arminius-Carrés geben.

Fotos: Spar- und Bauverein

überlagern sich und bilden ein Ornamentfeld. Das Bruchstückhafte der Symbole steht für Menschen und ihre Schicksale.

In der Mischung der Farben Rot und Blau spiegeln Farbnuancen blühender Heideflächen wider, die alljährlich die Senne prägt. Je größer die Entfernung ist, desto stärker tritt der Effekt einer optischen Farbmischung ein, so die Gestalter, das Atelier Michael Lönne und Jörn Neumann aus Paderborn. Für die technische Ausführung sorgte die Glasmalerei Peters GmbH in Paderborn.

Mit dem Neubau in der Sennegemeinde bleibt die Genossenschaft, laut Aussage von Hubert Bötdeker, ihrem Anspruch, immer neue Bevölkerungsgruppen in ihre inklusiven Wohnbauvorhaben einzubeziehen, treu.

Die beiden Gebäude verfügen zusammen über 1.700 Quadratmeter Nutzfläche auf einem rund 2.000 Quadratmeter großen Grundstück und harmonieren mit dem benachbarten Neubau des DRK-Gebäude. Beide Einrichtungen kooperieren auch inhaltlich. Die Außengestaltung und die angrenzenden Gärten tragen eine gemeinsame Handschrift. Viele Hövelhofer Bürgerinnen und Bürger sollen am gemeinschaftlichen Leben in den Einrichtungen teilhaben. Dafür ist auch ein öffentliches Café geplant. In der neuen Einrichtung haben rund 30 Mitarbeitende einen festen Arbeitsplatz gefunden.



Das Arminius-Carré in der Sennegemeinde Hövelhof hat sich im September Karl-Josef Laumann (Sechster v.r.), NRW-Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, angesehen. Während seines Besuches waren auch dabei: (v.l.) Alexander Prior (Spar- und Bauverein), Hubert Bötdeker (Spar- und Bauverein), Michael Berens (Bürgermeister Hövelhof), Thorsten Mertens (Spar- und Bauverein), Dr. Bartolt Haase (Bodenschwingische Stiftungen), Sandra Waters (Bethel.regional), Markus Leßmann (NRW-Arbeitsministerium), Detlef Hülsmann (Bethel.regional), Britta Gallner (Bethel.regional), Thomas Westhof (Sennegemeinde Hövelhof), Laura Tölle (Bethel.regional) und Bernhard Hoppe-Biermeier (CDU-Landtagsmitglied).



Die Größe der Apartments im Arminius-Carré liegt bei jeweils rund 45 Quadratmetern.



Die Bäder bieten genügend Platz intensiverem Pflegebedarf.

JOLMES GRUPPE
GEBÄUDE REINIGUNG
HANDWERK
ENERGIE-& PERSONALSERVICE
Mehr erfahren
Karl-Schurz-Straße 17-19, 33100 Paderborn

Die besten Wünsche zu 130 Jahre Spar- und Bauverein!
Vielen Dank für das Vertrauen!
FLIESEN NOLTE Hövelhof
Alkenbrink 11a • 33161 Hövelhof • Tel.: 05257/1379 • www.fliesen-nolte.de

Uwe Altenberend
SANITÄR HEIZUNG SERVICE SOLAR seit 1948
Winfriedstraße 63
33098 Paderborn
T: 0 52 51 / 76 05 91
E: info@altenberend-shk.de
www.altenberend-shk.de

brand
FENSTER UND TÜREN
Wir gratulieren zu 130 Jahre Wohn- und Lebensqualität und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!
AUSSTELLUNG BORCHEN // Nikolaus-Otto-Str. 1
Tel.: 05251 205120 // www.fenster-technik-brand.de

Rempe Sanitär- und Heizungstechnik GmbH
Schulze-Delitzsch-Str. 9, 33100 Paderborn
Tel.: 05251/16465
Ihre Fachfirma für:
• Sanitäranlagen
• Heizungsanlagen
• Lüftungsanlagen
• Solaranlagen

Zukunft hat mit uns Tradition.
Wir gratulieren zum 130-jährigen Jubiläum!
Volksbank Paderborn
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG
www.verbundvolksbank-owl.de

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die neuen Projekte!
FLIESEN SMITH
Beratung • Planung • Verkauf • Ausführung
in Bad Lippspringe
Telefon 0 52 52/5 17 16
www-fliesen-smith.de
AUSSTELLUNG AUF ÜBER 500 QM
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr

Erich KLEINSCHLÖMER
BAUUNTERNEHMEN GMBH PADERBORN
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
www.kleinschloemer-bau.de

Pflege in einem familiären Umfeld

In einem Neubau an der Kunigundenstraße in Schloß Neuhaus bietet der Spar- und Bauverein 18 Apartments an. Sie sind barrierefrei. Bewohner können sie nach ihren Wünschen nutzen.

■ In einer familienähnlichen Gemeinschaft leben, in einem häuslichen Umfeld – und dabei individuell und ganzheitlich pflegerisch betreut werden. Dieses umfangreiche Konzept einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz bietet der Spar- und Bauverein Paderborn in Zusammenarbeit mit der „Diakovita – Lebenswert für Senioren GmbH“ seit Anfang Mai in einem Neubau im Stadtteil Schloß Neuhaus an. Auf einem Grundstück an der Ecke Kunigundenstraße und Josef-Temme-Weg ist das Projekt der Kooperationspartner verwirklicht worden.

Dort auf dem Grundstück ist nach dem Abriss eines Bestandsgebäudes und in einem weiteren Projektschritt ein neues Gebäude mit zwei Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss entstanden. Die gesamten Baukosten für das Projekt betragen etwa 3,7 Millionen Euro. Durch den Neubau hat sich zudem die bisherige 500 Quadratmeter große Wohnfläche des Altbauobjekts verdoppelt.

Die 18 individuell bewohnbaren, barrierefreien Apartments werden ergänzt durch lichtdurchflutete, gemeinschaftliche Wohn- und Aufenthaltsbereiche, Küchen, Gäste-WCs, ein Pflegebad und Büroräume.

Im ausgebauten Dachgeschoss sind während der Umsetzung des Projekts vier großzügig geschnittene Wohnungen zwischen 61 bis 84 Quadratmetern entstanden. Auf dem 1.600 Quadratmeter großen Grundstück orientiert sich zudem die naturnahe Gestaltung mit einem geplanten Sinnesgartens stark an den Präferenzen und Verhaltensformen demenziell Erkrankter.

Wie in anderen Neubauprosjekten setzte der Spar- und Bauverein in Schloß Neuhaus ebenfalls den Gedanken der Inklusion um. Darüber hinaus liegt das Gebäude mitten in einem Wohngebiet und öffnet sich somit nicht nur architektonisch zum bestehenden Quartier.

Die Bedeutung dieses Angebots hebt Thorsten Mertens hervor. Er ist Vorstandssprecher des Spar- und Bauvereins und seit 34 Jahren, gemeinsam im Team, einer der Motoren der dynamischen und innovativen Entwicklung der Genossenschaft. „Projekte wie dieses, die auf langfristige Wirkung setzen, sind unsere Stär-



Die Gesamtkosten für das Projekt an der Kunigundenstraße in Schloß Neuhaus, unter anderem für einen Neubau, betragen etwa 3,7 Millionen Euro. Fotos: Spar- und Bauverein

ke“, sagt Mertens. Die Paderborner Wohnungsbaugenossenschaft setzt mit dem integrativen Neubauwohnprojekt zugleich eine Zusammenarbeit mit der Diakovita fort. Gemeinsam bewirtschaften die Kooperationspartner bereits erfolgreich das Albert-Schweitzer-Haus. Das Gebäude ist ebenfalls im Paderborner Stadtteil Schloß Neuhaus gelegen.

Diakovita ist zudem ein Zusammenschluss der drei diakonischen Träger St. Johannisstift Paderborn, Diakonie Paderborn-Höxter e.V. und Diakonie Gütersloh e.V.

Das in der Kunigundenstraße im Jahr 2018 verwirklichte



Zu den Apartments im neu entstandenen Gebäude gehören auch großzügig geschnittene Badezimmer.

Projekt in der Kombination aus frei finanziertem Wohnungsbau und einer betreuten Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Menschen fand auch bereits überregional große Anerkennung. Was die Unternehmenspolitik des Spar- und Bauvereins auch hier ausmacht, erläutert Mertens zusammenfassend.

„Wir bieten unseren Mietern und Mitgliedern nicht nur eine Wohnung, sondern Lebensqualität und Sicherheit in jedem Lebensalter“, sagt Mertens. Und er fügt hinzu: „Wohnungsnaher Zusatzdienstleistungen betrachten wir als sozialorientierte Fürsorge unserer Wohnungsbaugenossenschaft.“

Angebote

◆ Zum Spar- und Bauverein Paderborn gehören folgendes Portfolio beziehungsweise nachfolgende Angebote der Genossenschaft:

◆ ein Bestand an Wohnungen im öffentlich- und frei finanzierten Sektor

◆ mehrere Mehrgenerationenprojekte und Wohnkonzepte für unterschiedliche Altersgruppen

◆ das gemeinschaftliche Wohnen für Senioren, Wohngruppen für Senioren sowie barrierearme Wohnprojekte – mit und ohne Betreuung

◆ Einrichtungen mit unterschiedlicher Unterstützung in sozialen Belangen sowie Quartiertreffpunkte

◆ inklusive Wohnprojekte, die Menschen mit Demenz und Menschen mit Behinderungen in den Alltag einbeziehen

◆ eine Kindertagesstätte

◆ ein Studierendenwohnheim

◆ Gebäude mit nachhaltiger Energie- und Umweltlösung, umweltfreundlichen Infrastrukturen, Elektrofahrzeug-Ladestationen, Fahrrad-Carports, klimafreundlicher Energieerzeugung durch Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und einem Biomasse-Kraftwerk, Naturschutz durch blühende Wiesen, großzügig gestaltete Grünanlagen, viel Platz für Kinder zum Spielen, unterirdische Müllcontainer

◆ eine nachhaltige Bauweise und energetisch optimierte und energieeffiziente Gebäude, Ressourcenschonung und Betriebskostenminimierung

◆ angepasstes Wohnungsangebot an demografische Veränderungen, Single- bis Familienwohnungen

◆ multikulturelle Angebote und vielfältige Gemeinschaften verschiedener Nationalitäten

◆ Dienstleistungsangebote und Orientierung zur Kundenfreundlichkeit mit einem 24-Stunden-Service

◆ sowie bezahlbare Wohnungen für alle Schichten der Bevölkerung in Paderborn

Brückenbau
Bauwerksprüfung
Instandsetzung
Brandschutz
Tragwerksplanung
SiGeKo
Baustatische Prüfung

THORMÄHLEN + PEUCKERT
PRÜFINGENIEURE FÜR BAUSTATIK

AACHEN · PADERBORN · KASSEL WWW.TP-ING.DE

PADER-GERÜSTBAU

PGB

Tel: 05252-9377361
Mobil: 0173 2745339
info@padergeruestbau.de
www.padergeruestbau.de

■ Stahlgerüste nach DIN 4420
■ Modulgerüste
■ Fahrgestelle
■ Sonderkonstruktionen

Schomberg GmbH

MEISTERHANDWERK IN DER DRITTEN GENERATION

Herlestraße 21 · 33100 Paderborn
Telefon (0 52 51) 50 91 82-0 · Telefax (0 52 51) 5 52 25
info@schomberg-gmbh.de · www.schomberg-gmbh.de

LÖSEKE & Sohn GmbH

✦ Eisenwaren ✦ Baubeschläge ✦ Werkzeuge
✦ mechanische und digitale Schließtechnik

Detmolder Straße 47 · 33100 Paderborn
Telefon (0 52 51) 560 36-0 · Telefax (0 52 51) 560 36-49
Internet: www.loeske-online.de
E-Mail: info@loeske-online.de

GLÜCKWÜNSCHE ZUM 130. GEBURTSTAG

aws
architekten

Auf das größte Vertrauen bauen.

Udo Deppe
Matthias Illse
Dach · Fassade · Abdichtung

Kugelbreite 24 · 33154 Salzkotten · Telefon: 05258 974-400
E-Mail: info@udodeppe.de · www.udodeppe.de

Wir gratulieren zum 130-jährigen Jubiläum!

Ideen eine Form geben

THIELE

■ Schallschutz
■ Wärmeschutz
■ Brandschutz
■ Verkleidungen aller Art
■ Montage von Bauelementen

Innenausbau Thomas Thiele

Arminiusstr. 28 33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252 / 53689 Fax: 05252 / 53648
thiele@innenausbau-thiele.de · www.innenausbau-thiele.de

ing's@work Driller
Ingenieurbüro für Bauwesen

www.ings-at-work.de

Beratende Ingenieure und Sachverständige für

- Tragwerksplanung
- Schall- und Wärmeschutz
- historische Baukonstruktionen
- Bewertung von Gebäuden
- Schäden an Gebäuden

Dörener Holzweg 41 · 33100 Paderborn-Benhausen
Tel.: 0 52 52 / 92 94 3 – 0 · Fax: 0 52 52 / 92 94 3 – 20 · email@ings-at-work.de

Die Sparkasse an Ihrer Seite.

Wir sind die Finanzpartnerin an Ihrer Seite, der Sie vertrauen können. Wir unterstützen Sie zu allen Themen rund um's Geld und beraten Sie kompetent und individuell bei Ihren finanziellen Planungen. Damit Sie heute und in Zukunft auf der sicheren Seite sind.

sparkasse-pdh.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Paderborn-Detmold Höxter